

Inhalt

I. Einleitung	1
II. Grundlagen für die Entwicklung des Söldnertums	3
III. Vom Soldritter zum Söldner – Die Renaissance des Fußvolkes	7
IV. Heeresorganisation in der Frühen Neuzeit	16
IV.1 Heeresaufbringung, Musterung und Sold	20
IV.2 Von Kriegsbefehl und Ämptern	26
IV.3 Das unnütze Gesindtlein	33
IV.4 Wol auff mit mir du schoenes weyb	36
IV.5 Der Krieg hat ein Loch	40
IV.6 Artikelsbrief und Spießgericht	43
V. Teilzusammenfassung	56
VI. Didaktische Umsetzung des Themas	58
VI.1 Erwin Panofski: Schema der Bildinterpretation	61
VI.2 Soldatengraphiken: Künstler, Symbole und Interpretations- ergebnisse	64
VI.3 Bildsprache und Symbolik der Soldatengraphiken	66
VI.3.a Hierarchisierung	71
VI.3.b Verrechtlichung	80
VI.3.c Soldat und Frau	86
VI.3.d Troß und Troßvolk	96
VI.3.e Moralisierende Darstellungen	105
VI.3.f Lebenszeugnisse	110
VII. Vereinfachung für Lehrer und Schüler: Ein Symbolschlüssel	117

VIII. Aufgabenstellungen, Tafelbilder, Arbeitsblätter	121
Tafelbild I	129
Tafelbild II	130
Tafelbild III	131
IX. Zusammenfassung	132
X. Quellen und Literatur	134
XI. Bildnachweise	137